

Alles geht mit Null und Eins

„Alles geht mit Null und Eins“ – unter diesem Motto begrüßte die Hochschule für Telekommunikation Leipzig (HfTL) 35 Kinder des VDIn-Club Leipzig zu einer spannenden Kinder-Uni in der Hochschule.

Im VDIn-Club, welcher zum Bezirksverein Leipzig des Verein Deutscher Ingenieure (VDI) e.V. gehört, lernen Mädchen und Jungen auf unterhaltsame und spielerische Weise die Welt der Technik kennen.

Im Labor Technische Informatik empfing Prof. Jens Wagner die kleinen Forscher mit einem Vortrag über Zahlensysteme und Zeitmessung. Ausgestattet mit einer Platine, verschiedenen Bauteilen und einer Batterie startete dann die erste Gruppe der Teilnehmer mit dem Bau einer Binäruhr. Unterstützt von Labor-Ingenieur Jens-Peter Schade und der dualen Studentin Theresa Ludwig betreute Prof. Wagner den schrittweise angeleiteten Zusammenbau der Uhr bis zur Inbetriebnahme und dem richtigen Einstellen der Uhrzeit im Binärcode.

Die zweite Gruppe startete zeitgleich mit einem Rundgang durch verschiedene Labore und Hörsäle der HfTL. „Was machen Studenten?“ war die meist gestellte Frage der Schüler. Die unterhaltsamen Antworten fanden sie durch anschauliche Projektvideos von Studierenden. Mit einem Augenzwinkern werden hier komplexe Themen und Sachverhalte dargestellt. Sie können sich schon einmal wie Studierende fühlen, Fragen stellen und alles erkunden.

„Mit dem Aufbau einer kleinen elektrischen Schaltung wie der Binäruhr ermöglichen wir Kindern verschiedenster Altersgruppen in unserer Kinder-Uni eine spielerische Annäherung an Naturwissenschaften und Technik“, umschreibt Prof. Wagner das Engagement der HfTL für die Förderung von Schulkindern.

Die Hochschule für Telekommunikation Leipzig ist eine durch das sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst anerkannte private Hochschule im Freistaat Sachsen.

Die HfTL steht für Lehre und Forschung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien und ist die einzige deutsche Hochschule mit diesem Spezialprofil. Sie bildet rund 1.200 Studierende in den direkten, dualen und berufsbegleitenden Bachelorstudiengängen Informations- und Kommunikationstechnik, Wirtschaftsinformatik, Kommunikations- und Medieninformatik, sowie in den Masterstudiengängen Wirtschaftsinformatik und Informations- und Kommunikationstechnik aus.